

Das Duell der Strategen

„Tackle“ ist anspruchsvoller Denksport

Freunde von abstrakten Strategiespielen kommen mit „Tackle“ voll auf ihre Kosten. Der Schwierigkeitsgrad steigt dabei von Partie zu Partie an.

EDWIN RUSCHITZKA

In der Kiste stecken ein nüchterner Plan, dazu jeweils zwölf Quader in weiß und schwarz sowie ein Goldstein. Das Spiel von Thomas Sing und Ralf-Peter Gebhardt hat es aber in sich. Es ist ein Angebot an zwei Spieler, die Denksportaufgaben lieben. Die kommen über lange Zeit auf ihre Kosten, zumal sich der Schwierigkeitsgrad von „Tackle“ steigern lässt. Der Vergleich mit Schach, der Mutter aller Strategiespiele, ist vielleicht gewagt, aber gar nicht so verkehrt.

Vor der ersten Partei müssen wir ein paar wenige Züge verinnerlichen: Steine werden von den Randfeldern aus ins Spiel gebracht. Sie ziehen beliebig weit waagrecht oder senkrecht, sofern kein anderer Stein im Weg ist. Von den vier Eckfeldern aus dürfen die Steine diagonal ziehen. Auch eine Gruppe von Steinen kann über den Spielplan bewegt werden. Mehr noch: Steht eine kleinere Gruppe von Steinen im Weg, wird diese verschoben.

Ziel der Kontrahenten ist es, einen „Job“ zu erledigen, also eine Aufgabe zu erfüllen. In der einfachsten Varianten müssen drei eigene Steine benachbart zueinander liegen. Die Aufgaben lassen sich von



Die Ausstattung von „Tackle“ ist recht spartanisch. Inhaltlich ist das Spiel ein Gigant. Foto: Süddeutsche Zeitung

Partie zu Partie steigern: Später sind es vier, fünf, ja bis zu neun benachbarte Steine. Wie die Steine zueinander stehen müssen, gibt die Regel vor.

Ambitionierte Spieler verwenden auch den Opferzug. Dabei verlässt eine Gruppe von Steinen eine Seite des Plans und taucht gegenüberliegend wieder auf. Wobei die vordersten Steine verloren gehen. Dieser Zug macht Sinn, um einer drohenden Niederlage zu entgehen – oder wenn er direkt zum Sieg führt.

„Tackle“, ist im Verlag der Süddeutschen Zeitung (SZ) erschienen und ein Hirnverzwirner par Excellence. Zu beziehen

ist das Spiel über den SZ-Internet-Shop oder in ausgesuchten Spieläden.

Mehr Spiele im Internet unter swp.de/spieletest



FÜR SIE GESPIELT

TACKLE VON T. SING UND R.-P. GEBHARDT

Für 2 Personen, ab 8 Jahren, 10 Minuten und mehr, Edition der Süddeutschen Zeitung, Preis rund 25 Euro.

Bewertung: 1. oh je 2. nichts Besonderes 3. geht so 4. ganz gut 5. sehr gut 6. Spitze!